

Allgemeine Hinweise

Infos zur Anmeldung:

23.7.: Pfarrer Holmer: Der Mann, bei dem

Honecker wohnte

- freier Eintritt; Spenden sind willkommen

10.7.: Kino: „Einer trage des anderen Last“

- Eintritt nach ortsüblichem Kinopreis

17.10.: „Schwerter zu Pflugscharen“

- Seminar/Lehrerfortbildung: Anmeldung bei Dr. Schwarz (susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de)
- Lesung: öffentlich; Eintritt frei; Spenden sind willkommen

30.10.: Tagung: DDR und Kirche

- Anmeldung bei Tobias Pohl (tkpohl@t-online.de)

16.11.: Kanzelrede: Rainer Eppelmann

- Gottesdienst, kein Eintritt

16.11.: Podiumsgespräch

- Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Organisationsteam & KooperationspartnerInnen

Organisationsteam:

Evangelische Studentengemeinde Würzburg

z.Hd. Matthäus Wassermann (Hochschulpfarrer)
Friedrich Ebert Ring 27b
97072 Würzburg
Mail: matthaeus.wassermann@esg-wuerzburg.de
Tel.: 0931 / 796 19 13

Institut für evangelische Theologie II

z.Hd. Dr. Susanne Schwarz (WMin)
Wittelsbacherplatz 1
97074 Würzburg
susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de
Tel.: 0931 / 3180775

Verein „Aufarbeitung der Geschichte der DDR“ e.V.

z.Hd. Tobias Pohl (Erster Vorsitzender)
Erthalstr. 9
97074 Würzburg
Mail: tkpohl@t-online.de
Tel.: 0931/ 88074531

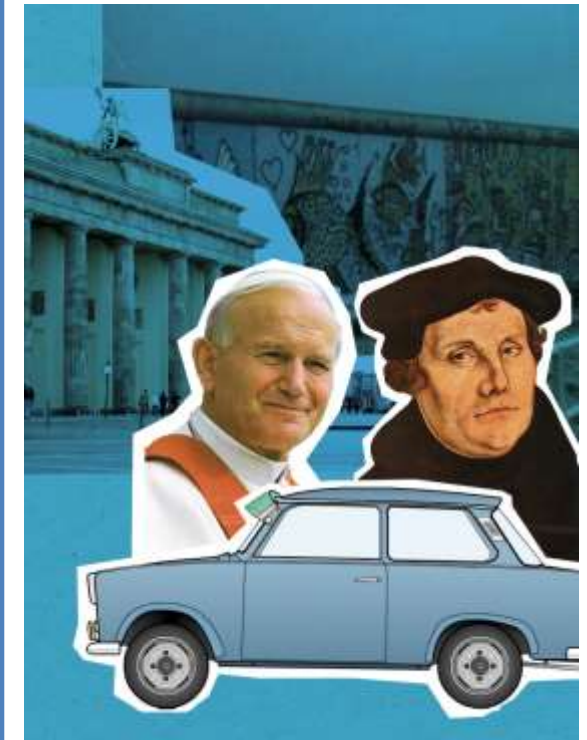
KooperationspartnerInnen:

Programmkino
Central



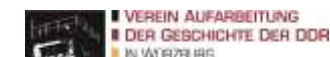
RUDOLF-ALEXANDER
SCHRÖDERHAUS
EVANGELISCHES BILDUNGSZENTRUM WÜRZBURG

ZfL
Zentrum
für Lehrerbildung
und Bildungsforschung



Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls

Glaube und Kirche in der DDR



Veranstaltungsreihe zur Lutherdekade 2014 „Religion und Politik“

Ist es Zufall, dass PolitikerInnen wie Angela Merkel, Joachim Gauck, Katrin Göring-Eckardt und Wolfgang Thierse, die sich seit 1989 in der Politik engagieren und das politische Bild Deutschlands maßgeblich prägen, eine biographische Prägung mit der evangelischen Kirche in der DDR verbindet?

Wie wirkt sich eine religiöse Prägung/Verortung in einem totalitären Unrechtsstaat aus? Hat meine religiös-weltanschauliche Prägung Einfluss auf mein politisches Denken und Handeln?

Die Friedliche Revolution 1989 mit ihrer politischen Umwälzungskraft wäre ohne die evangelische Kirche in der DDR mit ihren Freiräumen für Oppositionelle, den Friedensgebeten und Demonstrationen so nicht möglich gewesen. Dazu brauchte es Menschen mit Mut, Glauben und einer hohen Sensibilität für Unrecht und Unfreiheit.

Wir nehmen das Thema der **Lutherdekade: Religion und Politik** und das **25. Jahr des Mauerfalls** zum Anlass, der Verbindung von **Kirche/Glaube in der DDR mit Blick auf uns heute** nachzugehen.

Was lässt sich für unser eigenes Verhältnis und unser Verstehen von Freiheit und Recht in Religion und Politik lernen? Spiegelt diese Zeit, wann und wie Widerstand notwendig ist oder wie Kirche gesellschaftspolitisch Verantwortung zukommt?

Wir haben dazu ZeitzeugInnen, WissenschaftlerInnen, PfarrerInnen und Künstler unterschiedlicher Generationen eingeladen. Zwischen Mai und November 2014 sollen an unterschiedlichen Orten in Würzburg und durch vielfältige Veranstaltungsformate Impulse und Anregungen für Gespräche wie gemeinsame Diskussionen angeboten werden. Interessierte sind dazu ganz herzlich eingeladen!

Programm

23.05.2014 „Der Mann, bei dem Honecker wohnte“ – Vortrag, Gespräch

*Erich Honecker, erster Politiker der DDR und entschiedener Gegner der Kirchen, suchte nach dem Mauerfall Schutz vor der Lynchjustiz. **Pfarrer Holmer** und seine Familie, selbst Leidtragende unter der DDR-Diktatur, nahmen das Ehepaar Honecker auf. Was veranlasste sie dazu? Was bewog sie trotz unzähliger Schmähbriefe und Bombendrohungen durchzuhalten? Pfarrer Holmer berichtet und nimmt sich Zeit für Rückfragen.*

Ort: St. Stephan Kirche
Zeit: 19Uhr

10.07.2014 „Einer trag des anderen Last“: Filmvorführung im Kino Central

Kult-Spielfilm zum Verhältnis von Religion und Marxismus-Kommunismus; dazu thematische Einführung und anschließendes Gespräch.

***Daniel Küchenmeister**, Historiker, Publizist und Kurator
Ort: Programm kino Central; 18.30 Uhr*

17.10.2014 „Schwerter zu Pflugscharen“ Seminar/Fortbildung/Lesung für StudentInnen/Lehrkräfte

Kirche in der DDR und Friedliche Revolution; friedensethische Ansätze für den Unterricht; Lesung (Autor & Zeitzeuge)

***Dr. Ulrike Witten** (Uni Halle/Wittenberg),
Johannes Träger (Uni Leipzig);
Urte von Martzahn-Lietz (Zeitzeugin, Lesung)
Ort: Universität Würzburg, Wittelsbacher Platz 1; 9.00-ca. 16.30 Uhr*

Programm

30.10.2014 Tagung: „DDR und Religion/Kirche“

*Religionssoziologische, systematisch-theologische, kirchengeschichtliche, ideengeschichtliche Perspektiven
Dr. Uta Karstein (Uni Dresden);
Akad. Rat Dr. Michael Bauer (Uni Würzburg);
Tobias Pohl (Uni Würzburg)
Torsten Müller (Uni Erfurt)
Prof. Dr. Alfons Söllner (Uni Chemnitz)
Ort: Universität Würzburg, Wittelsbacher Platz 1; 9.00-ca. 16.30Uhr*

16.11.2014 Kanzelrede mit Pfarrer Rainer Eppelmann

*Der Pfarrer, Bürgerrechtlicher und letzte Verteidigungsminister der DDR **Rainer Eppelmann** kommt und legt anhand eines Bibelveses aus, wie er mündiges Christsein in der „doppelten Spur“ versteht.
Ort: St. Stephan Kirche; 10 Uhr*

16.11.2014 Öffentliches Podiumsgespräch: „Religion und Politik“

*Podiumsgäste:
Rainer Eppelmann, Pfarrer und letzter Verteidigungsminister der DDR;
Vera Lengsfeld, Bürgerrechtlerin, Politikerin und Publizistin;
Dr. Edda Weise (Dekanin, Würzburg)
Muchtar Al Ghusain (Kulturreferent Würzburg))
Dr. Vorndran, Jürgen (Dompfarrer, Würzburg)
Moderation: Prof. Horst F. Rupp (Evang. Theologie Würzburg)
Ort: Rudolf-Alexander-Schröder Haus; 11.30-ca.13Uhr*